Best-Practice-Beispiel aus dem Bereich „Kooperationen"

Forschungsprojekt Handwerk Digital zusammen mit Fraunhofer IGCV

Ansprechpartner:
Gerhard Hieber, HWK für Schwaben

TTnet® Netzwerk der Beauftragten für Innovation und Technologie

2020

© rawpixel.com - www.freepik.com

Inhalt der Kooperation

Ziel des Forschungsprojektes „Handwerk Digital" ist es, insbesondere für kleine und mittlere Handwerksbetriebe durch Digitalisierung die Produktions-Dienstleitungsprozesse zu verbessern. Das Konsortium aus Wissenschaft und Handwerk, welches zum überwiegenden Teil aus Bayern ist, hat mittels einer übergreifenden und interdisziplinären Zusammenarbeit das Thema umfassend aufgearbeitet und die Forschungsergebnisse bereits während des Projekts für Unternehmen nutzbar gemacht.

Das Forschungsvorhaben stellt die Nutzung digitaler Hilfsmittel in den Vordergrund und verfolgt vier ineinandergreifende Ziele:

1. Die Übertragung von Methoden der Industrie 4.0 auf das Handwerk, um die Wettbewerbsfähigkeit im Handwerk zu stärken,
2. Aufwertung des Handwerksberufes durch den Einsatz neuester Technologien,
3. Bewusstseinsveränderung im Handwerk, dass sich Digitalisierung lohnt

Umsetzung

Im Arbeitspaket 8 wurden bisher im Forschungsprojekt gesammelte Erkenntnisse geordnet und gebündelt auf einen Leitfaden übertragen, der Handwerksbetriebe durch den Transformationsprozess hin zu einem digitaleren und effizienteren Unternehmen führen soll. Betriebe können ihr Geschäftsmodell dabei entweder neu ausrichten oder sinnvoll digital ergänzen. Der Einsatz des Leitfadens setzt voraus, dass sich möglichst viele Mitarbeiter des Betriebs mit der Thematik auseinandersetzen. So sollen unter anderem durch Diskussions- und Analyserunden zunächst die aktuelle Ausrichtung und die Prozesse des Betriebes vergegenwärtigt und verinnerlicht werden, um darauf kreativ aufbauen zu können. Durch Zuhilfenahme eines mit dem Leitfaden vertrauten Beraters kann dieser Prozess zielgerichtet und geordnet durchgeführt werden.

Ergebnis

In der nachfolgenden Abbildung wird das entwickelte Vorgehensmodell vorgestellt, daraus kann der grundsätzliche Ablauf des Prozesses abgelesen werden. Der Leitfaden lässt sich grundsätzlich in drei Phasen gliedern (Ist-Phase, Soll-Phase und Bewertungsphase), nach Durchlaufen dieser Phasen sollte das ausgearbeitete, digitalisierte Betriebskonzept bereit für die praktische Umsetzung sein.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

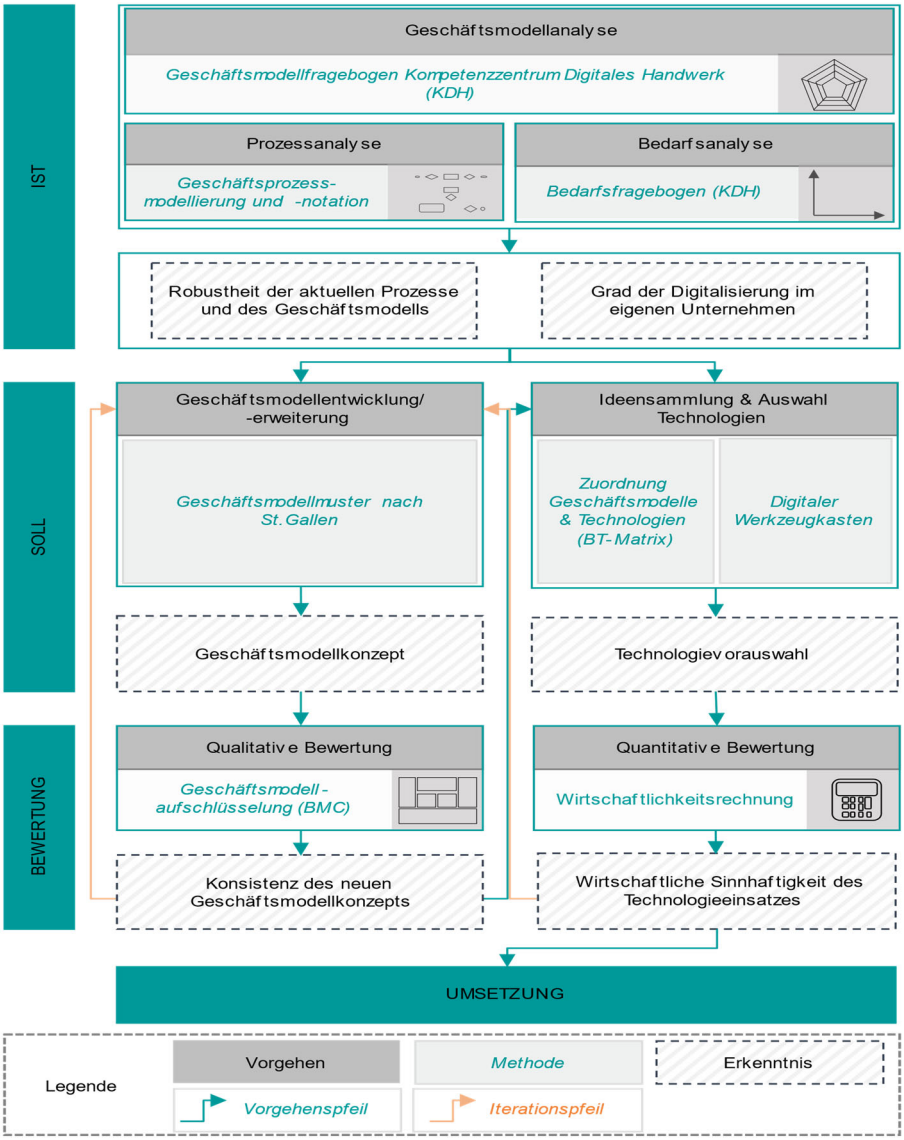

Abbildung 1: Vorgehensmodell

Das Vorgehensmodell ist Bestandteil der Abschlussbroschüre für das Forschungsprojekt. Die Broschüre als PDF Download HWK Schwaben Homepage. Flipbook auf der Projekt Website.

Das Projekt wurde auf der Homepage www.handwerk-digital.org dokumentiert.

Die Lösung kann hier im Video angesehen werden.

Kooperationspartner

- Fraunhofer IGCV
- Fa. Viessmann
- Fa. Erich Schulz
- Fa. Sortimo
- Fa. PDS GmbH

TTnet® Netzwerk der Beauftragten für Innovation und Technologie

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages